

Im Gedenken an Dr. Sylke Tempel (1963-2017) hat das Kuratorium der Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum im Jahr 2018 das Sylke-Tempel-Fellowship-Programm eingerichtet.

Unter der Schirmherrschaft von Sigmar Gabriel, Bundesminister des Auswärtigen a.D. und Vorsitzender der Atlantik-Brücke, vergibt die Stiftung Recherchestipendien an junge Medienschaffende, die an außen- und gesellschaftspolitischen Themen arbeiten, die in Israel und in Deutschland auch zukünftig Relevanz haben werden.

Die Projekte werden mit Expert*innen in geschlossenen Fachgesprächen diskutiert, auf Konferenzen öffentlich vorgestellt und publiziert.

Der zweite Jahrgang (2020) widmet sich dem Thema: „**Israel und Deutschland im US-Wahljahr: Nationale Narrative, Identitäten und Außenpolitik**“. Kooperationspartner sind das American Jewish Committee (AJC), das European Leadership Network (ELNET), die Zeitschrift Internationale Politik (IP) und Women in International Security (WIIS).

Ausschreibung

Diese Ausschreibung richtet sich insbesondere an junge Medienschaffende in Deutschland und Israel.

Journalist*innen, Blogger*innen, Podcaster*innen und andere medial Kreative, die sich mit den Beziehungen zwischen Deutschland, Israel und den Vereinigten Staaten von Amerika beschäftigen, sind herzlich zur Bewerbung eingeladen.

Die Fellows reichen bis zum 30. August 2020 einen medialen Beitrag ein, der zum Jahresende in einer Sonderveröffentlichung der Zeitschrift *IP (Internationale Politik)* veröffentlicht wird. Der Arbeitsort ist frei wählbar. Im Mai 2020 werden sie zu Expert*innengesprächen und einem Workshop nach Israel eingeladen, um ihre Projekte zu diskutieren. Im Winter 2020 erhalten sie die Möglichkeit, ihre Projekte auf einer öffentlichen Konferenz in Berlin zu präsentieren.



Es werden 10-12 Fellowships vergeben, die mit jeweils 3.000 Euro vergütet werden. Zusätzlich werden Reise- und Unterbringungskosten für die Teilnahme an dem Workshop und der zweitägigen Konferenz übernommen.

Bitte reichen Sie für Ihre Bewerbung folgende Unterlagen ein:

- Lebenslauf
- Sylke Tempel war eine leidenschaftliche Leserin. In ihrem Sinne interessiert uns, welches literarische Werk Sie uns zur Lektüre empfehlen – und warum.
- Motivationsschreiben
- Skizze des geplanten Projekts (bitte nehmen Sie Bezug auf den unten beschriebenen Themenschwerpunkt – max. drei Seiten)

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache bis zum **29. Februar 2020** ausschließlich elektronisch **in einer Datei** an: fellowship@dizf.de.

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Teresa Schäfer: schaefer@dizf.de.

Bitte bewerben Sie sich mit einem Projekt, das sich auf folgenden Themenbereich bezieht:

Nationale Narrative, Identitäten und Außenpolitik

Wie wirken sich die nationalen Narrative, die selbst erzählten historischen Geschichten und die Selbstwahrnehmung der Vereinigten Staaten, Israels und Deutschlands auf ihre Außenpolitik und ihre Beziehungen zueinander aus? Wie verändern sich die vermeintlich festgeschriebenen Identitäten im Laufe der Zeit und warum? Spiegeln sie sich in Wahlkämpfen wider? Wenn ja, auf welche Weise(n) in Bezug auf Israel, Deutschland und die Vereinigten Staaten? Inwiefern prägen nationale Narrative und Wahrnehmungen voneinander bilaterale und trilaterale Beziehungen?

